

Compoflow[®]

Fließfähiges Komposit • Gebrauchsinformation

Einführung und Indikation

Compoflow ist ein fließfähiges, röntgenopakes, lichthärtendes Füllungsmaterial für die Füllungstherapie.

Indikation:

Als erste Schicht bei Füllungen der Klassen I und II, Frontzahnfüllungen (Klassen III, IV), Füllungen der Klasse V, (Zahnhalbkaries, Wurzelerosionen, keilförmige Defekte), kleine Füllungen jeglicher Art, Ausblocken von Unterschnitten, Reparatur von Composite-/ Keramikverblendungen, Reparatur von Bis-Acrylat-Provisorien.

Empfohlene Anwendung in der Füllungstherapie

- 1. Bestimmen Sie die zu verwendende Farbe des Komposits.
- 2. Sorgen Sie für eine ausreichende Trockenlegung, bevorzugt mit einem Kofferdam.
- 3. Führen Sie die Kavitätenpräparation nach den Regeln der Adhäsivtechnik durch.
- 4. Reinigen Sie die Kavität mit Wasserspray.
- 5. Trocknen Sie die Kavität mit Luftstrom.
- 6. Pulpenschutz (Calciumhydroxid) punktförmig und nur bei Bedarf (pulpanah) aufbringen und mit einem druckstabilen Zement abdecken.
- 7. Matrize / Interdentalkeil anbringen.
- 8. Konditionieren und applizieren Sie den Haftvermittler entsprechend der Gebrauchsanleitung des verwendeten Adhäsivs
- 9. Applizieren Sie *Compoflow* in Schichtstärken von max. 2 mm.
- 10. Lichthärten Sie jede Schicht für 20 s bei einer Lichtintensität von mind. 500 mW/cm² bzw. 10 s bei einer Lichtintensität von mind. 1100 mW/cm². Bei Anwendung einer Metallmatrize nach Entfernung der Matrize zusätzlich von buccal bzw. lingual / palatinal belichten.
- 11. Arbeiten Sie die Restauration mit geeigneten Finierern oder feinkörnigen Diamanten aus.
- 12. Führen Sie eine Okklusionskontrolle durch.
- 13. Führen Sie eine Politur mit Silikonpolierern, sowie Polierscheiben und Polierstreifen durch.

Empfohlene Anwendung bei der Reparatur von Provisorien:

Für eine Reparatur eines getragenen Provisoriums die zu reparierende Stelle mit einer Fräse oder einem Sandstrahler leicht anrauen und einen Haftvermittler auftragen. Bei Reparatur eines frisch hergestellten Provisoriums ist ein Anrauen und die Verwendung eines Haftvermittlers nicht notwendig.

Bitte beachten:

- Lichtgeräte sollten bei 450 nm emittieren und regelmäßig überprüft werden. Die Lichtintensität sollte mindestens 500mW/cm² BETRAGEN: Das Licht so nahe wie möglich am Füllungswerkstoff platzieren.
- Entfernen Sie die sauerstoffinhibierte Schicht nicht, sofern eine weitere Schicht Füllungsmaterial aufgebracht werden soll, da diese für den Verbund mit der nächsten Schicht benötigt wird.
- Beachten Sie die Gebrauchsinformation von anderen Materialien, die Sie mit *Compoflow* verwenden.

Wechselwirkungen

Vermeiden Sie eugenolhaltige Materialien, Feuchtigkeit und ölhaltige Luft, sie können die Polymerisation an der Kontaktstelle verhindern.

Bei der Verwendung von kationischen Mundwässern, Plaquerevelatoren oder Chlorhexidin können Verfärbungen auftreten.

Gegenanzeigen

Die Applikation von *Compoflow* ist kontraindiziert, wenn eine Trockenlegung des Arbeitsfeldes oder die empfohlene Anwendungstechnik nicht möglich ist. Nicht direkt auf der geöffneten Pulpa oder bei bekannter Allergie gegen einen der Bestandteile verwenden.

Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. In Einzelfällen ist eine Hypersensibilität gegen Komponenten des Materials nicht auszuschließen. Hautkontakt mit der Paste vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

Bitte wenden!

Zusammensetzung

Bariumglas in einer BIS-GMA-basierten Matrix aus Dentalharzen, Pigmente, Additive und Katalysator.
Füllstoffgehalt: 63 Gew.% = 41 Vol.%. Die Variationsbreite der anorganischen Füllstoffpartikel liegt zwischen 0,02 - 9 µm.

Klassifizierung

Compoflow entspricht den Anforderungen der ISO 4049:2009.
Der angegebene Wert der Polymerisationstiefe nach ISO 4049:2009 von *Compoflow* beträgt 2 mm. Die in der Anwendung angegebene Schichtung von 2 mm wird in jedem Fall weiter empfohlen.

Lagerung und Haltbarkeit

Bei Raumtemperatur 15-25 °C (59-77 °F) trocken lagern. Spritze nach Gebrauch sofort schließen, damit das Material nicht durch das Umgebungslicht härtet. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

Handelsformen

Art. - Nr. 3000-302
Art. - Nr. 3000-303
Art. - Nr. 3000-307

Compoflow, 2x3 g in Spritzen A3,5
Compoflow, 2x3g in Spritzen A2
BonaDent Kanülen, 50 Stück

MSDS # 2010

Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

CP ZA 2024-2 / Stand: 18.01.2024



 indigodental GmbH, Fahltkamp 5, 25421 Pinneberg, Germany
Vertrieb: **BonaDent GmbH**, Berner Str. 28, 60437 Frankfurt, Germany
Tel: 069-586 07 39 0, Fax: 069-586 07 39 31, Internet: www.bonadent.de,
E-Mail: bonadent@t-online.de



Compoflow ist ein registriertes Warenzeichen der Firma BonaDent GmbH.